



Landkreis Uelzen

Der Landrat



metropolregion hamburg

Schul- und Kulturamt
AZ: 40-10

Uelzen, 06.05.2015

Vorlage Nr. 2015/045

Beratungsfolge	Öffentlichkeitsstatus	Sitzungsdatum
Schulausschuss	öffentlich	04.06.2015
Kreisausschuss	nichtöffentlich	16.06.2015

Beratungsgegenstand:

Errichtung von Klassenräumen für die KGS Bad Bevensen

Sachverhalt:

Auf dem Gelände der KGS Bad Bevensen befinden sich seit vielen Jahren Container, die offensichtlich sanierungsbedürftig sind. Eine Begutachtung durch das Gebäudemanagement hat ergeben, dass diese vier allgemeinen Unterrichtsräume (AUR) noch bis zum Schuljahresende 2015/16 genutzt werden können, aber eine Sanierung unter wirtschaftlichen Aspekten nicht mehr möglich ist.

Diesen Sachverhalt hat der Schulvorstand der KGS in seiner Sitzung am 19.01.2015 beraten. Er hat einstimmig dafür gestimmt, den Schulträger im Hinblick auf den Mehrbedarf an Unterrichtsräumen durch die wieder neunjährige Schulzeit zum Abitur um nicht nur vier, sondern um die Errichtung von acht Unterrichtsräumen zu bitten.

In der KGS gibt es zum Stichtag Schuljahresbeginn 2014/15 1.815 SchülerInnen, die in 75 Gruppen unterrichtet werden, zusätzlich gibt es eine Sprachlernklasse. In der nachfolgenden Tabelle sind die Schülerzahlen sowie die Anzahl der Züge - den einzelnen Jahrgängen zugeordnet – zugeordnet:

Jahrgang	Hauptschulzweig		Realschulzweig		Gymnasialzweig		Anzahl Züge insges.
	Züge	Anzahl	Züge	Anzahl	Züge	Anzahl	
5	2	25	5	127	4	110	11
6	2	38	4	115	3	73	9
7	2	44	4	115	4	108	10
8	2	47	4	121	3	78	9
9	3	57	5	136	4	88	12
10	2	41	5	143	5	118	12
11	-	-	-	-	6	111	6
12	-	-	-	-	6	120	6
Summe	13	252	27	757	35	806	75
Sprachlernklasse							1
							76

Lt. Verordnung für die Schulorganisation (SchOrgVO) darf eine nach Schulzweigen gegliederte Kooperative Gesamtschule höchstens neun Züge haben. Diese bereits ältere Regelung hat sich vermutlich aus den früheren Übergangszahlen ergeben (3 HS, 3 RS, 3 Gym). Aufgrund der heutigen tatsächlichen Übergangszahlen erscheint auch eine 10-Zügigkeit (2 HS, 4 RS, 4 Gym) noch vertretbar.

Grundsätzlich gehen die Schülerzahlen insgesamt zurück, die Anzahl der Grundschüler im Landkreis Uelzen beträgt zum Schuljahresbeginn 2014/15 im

Jg. 4 – 868,

Jg. 3 – 853,

Jg. 2 - 836,

Jg. 1 - 761.

Wie dieser Rückgang sich mittel- und langfristig - auch im Zusammenhang mit dem Anwahlverfahren – auf die KGS auswirken wird, ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht abschätzbar. Ggf. könnte die Anzahl der Asylbewerber auch den Rückgang verlangsamen.

Um die Jahrgänge 5 bis 10 und die Sprachlernklasse mit Stammklassenprinzip unterbringen zu können, werden im jetzigen Schuljahr 64 AUR benötigt. Zzt. gibt es einschließlich der 4 AUR in den Containern 69 AUR (davon 9 nur für kleine Gruppen), wovon 3 kleine AUR für die Jahrgänge 11 und 12 im Hauptgebäude und 1 kleiner AUR als Differenzierungsraum im Gebäude Lindenstr. zur Verfügung stehen, so dass tatsächlich zzt. 1 AUR noch frei ist. Außerdem gibt es 32 Fachunterrichtsräume (FUR).

In diesem und im kommenden Schuljahr werden je zwölf Züge den Sekundar-I-Bereich verlassen. Sofern in den beiden kommenden Schuljahren max. zehn Züge im Jahrgang 5 eingeschult werden, stehen der jetzt noch freie und vier weitere AUR bei Beibehaltung des Bestandes zum Schuljahresbeginn 2016/17 zur Verfügung. Sollte zum kommenden Schuljahr die Teilung der jetzigen Jahrgänge 7 und 8 erforderlich werden, was aufgrund der aktuellen Schülerzahlen und den angekündigten Zuzügen nicht auszuschließen ist, hätte man noch drei AUR für die Oberstufenkurse, Gruppenarbeit, Differenzierung o.ä. zur Verfügung.

Durch die Umstellung des Abiturs nach 13 Jahren (G 9) wird zum Schuljahresende 2019/20 kein Sekundar- II-Jahrgang entlassen, so dass zum Schuljahresbeginn 2020/21 für (von der Schule geschätzt) fünf weitere Oberstufenkurse AUR benötigt werden. Aus heutiger Sicht könnten dann zwei AUR fehlen, sofern nicht für diese beiden Gruppen der Unterricht in gerade nicht durch den Sekundar-I-Bereich genutzten AUR oder FUR möglich ist. Aufgrund der vielen heute nicht zu prognostizierenden Variablen (tatsächliche Anwahl der KGS, tatsächlicher Rückgang der Schülerzahlen, Erforderlichkeit einer weiteren Sprachlernklasse, erhöhter Zuzug in der Gemeinde Bienenbüttel) ist jedoch jetzt definitiv nicht feststellbar, dass zum 01.08.2020 vier weitere AUR fehlen werden, so dass man aus Sicht der Verwaltung daher im nächsten Jahr nur die abgängigen Container ersetzen sollte.

Das Gebäudemanagement (GM) hat für die Errichtung von vier bzw. acht neuen Unterrichtsräumen als Ersatz für die Container folgende Kostenschätzung (einschließlich Abbruch der Container) erstellt:

	Holzrahmenbau	Modulbau
Eingeschossig <u>ohne</u> Option Aufstockung	638.000,00 €	698.000,00 €
zusätzliche Deckenplatte / Dach	+ 60.000,00 €	+ 20.000,00 €
Eingeschossig <u>mit</u> Option Aufstockung	698.000,00 €	718.000,00 €
Zweigeschossig in einem Bauabschnitt	1.018.000,00 €	1.078.000,00 €
Dach	+ 50.000,00 €	+ 50.000,00 €
Zweigeschossig in zwei Bauabschnitten	1.068.000,00 €	1.128.000,00 €

Die Variante Massivbau, die ca. 5 % teurer als die Holzrahmenbauweise ausfallen würde, wurde nicht aufgeführt, da sie aus zeitlichen Gründen nicht durchführbar ist, denn der Abriss der alten Container muss wg. der erforderlichen Nutzung möglichst spät erfolgen. Die Haushaltsmittel müssen zum Jahresanfang 2016 bereit stehen, da Anfang des Jahres mit den Planungen begonnen werden muss, um die Räume zum Schuljahresbeginn 2016/17 nutzen zu können.

Beschlussvorschlag:

Der Schulausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss zu beschließen, an der KGS Bad Bevensen vier allgemeine Unterrichtsräume im Holzrahmenbau mit der Option zu errichten, dass bei Bedarf zum Schuljahr 2020/21 ggf. vier weitere Räume geschaffen werden können. Lt. Schätzung werden dafür Kosten im Haushaltsjahr 2016 in Höhe von rd. 698.000,00 € entstehen. Die Haushaltsmittel sind im Nachtragshaushalt 2015 im Rahmen einer Verpflichtungsermächtigung bereitzustellen.

gez. Dr. Blume